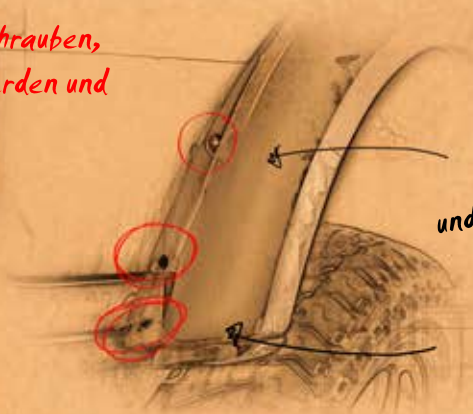
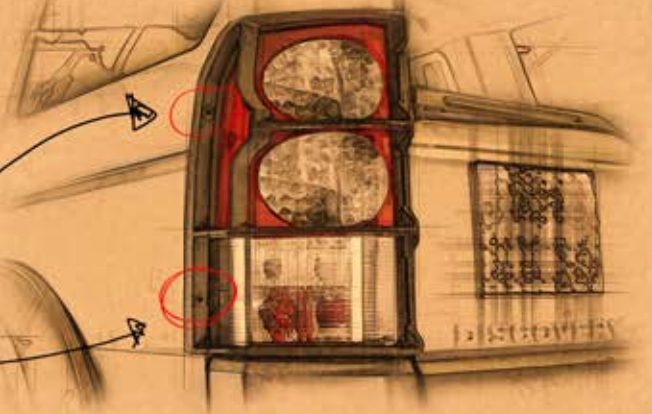


Die Kunststoffstoßstange

HINWEIS: Achten Sie darauf, dass alle Bolzen, Schrauben, Befestigungen und Halteklammern richtig gelöst werden und für die Wiedermontage verwendet werden können!



Öffnen Sie die hinteren Türen und entfernen Sie die Kunststoffklammern im hinteren Bereich der Kotflügelverbreiterungen.
Entfernen Sie die Spritzlappen und ziehen Sie die Verbreiterungen vorsichtig vom Kotflügel.

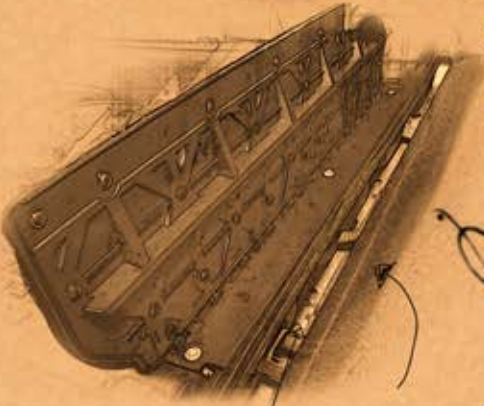


Schutzgitter (falls vorhanden) entfernen und die Rücklichter ausbauen (jeweils 2 Schrauben und zwei Halteklammern).

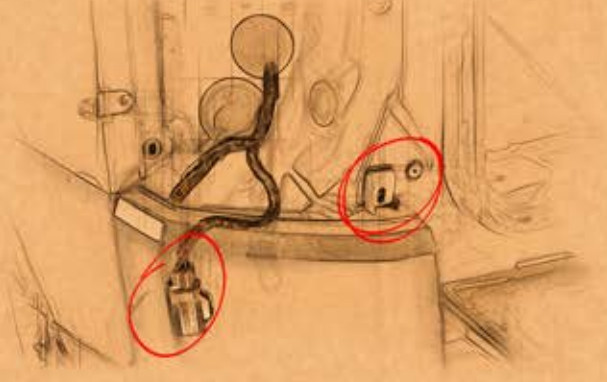
Rücklichter austecken und die beiden M6-Schrauben (links und rechts je 1) lösen.

Die Kunststoff-Heckstoßstange wird auf der Unterseite von 4 weiteren Schrauben gehalten. Lösen Sie diese.

Durch leichtes Ziehen lassen sich die Seiten der Kunststoff-Stoßstange von der Fahrzeugkarosserie lösen. Trennen Sie den Stecker für die Park Distance Control. Die Kunststoff-Heckstoßstange kann nun abgenommen werden.

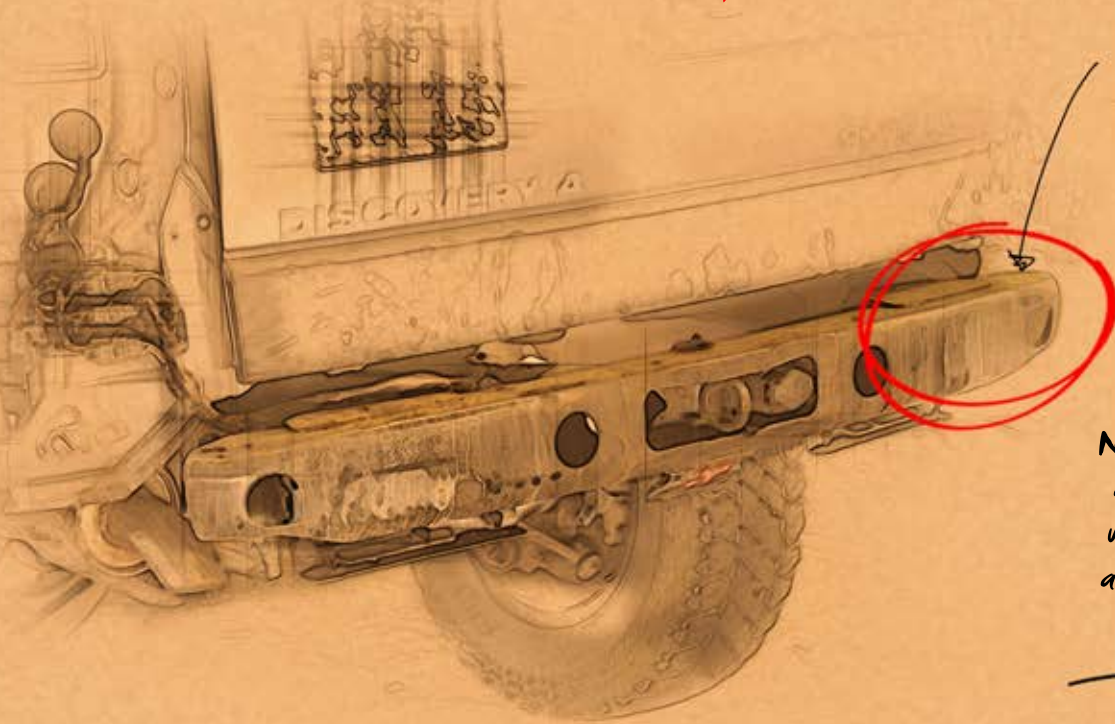


Öffnen Sie die Heckklappe. Unter der Teppichabdeckung der Scharnierfuge sind noch vier Sicherungsklammern. Entfernen Sie auch diese.

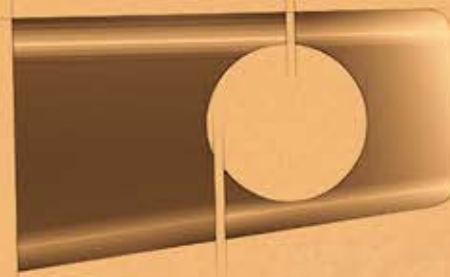


Die Stahlstoßstange

HINWEIS: Stellen Sie vor dem Flexen sicher, dass die Karosserie und alle sonstigen eventuell davon betroffenen Oberflächen ausreichend vor Funkenflug geschützt sind!



Der Schnitt:



Nach dem Schnitt sollten alle Kanten entgratet und ein Rostschutz aufgebracht werden.

Der Schnitt wird **NUR** auf der rechten Seite der Stahlstoßstange benötigt! Stellen Sie sicher, dass die Stoßstange nicht zu viel gekürzt wird! Es soll nur so viel Material entfernt werden, dass zwar die benötigten Bohrungen gesetzt werden können, aber auch das Lagergehäuse nicht eingeschränkt wird.

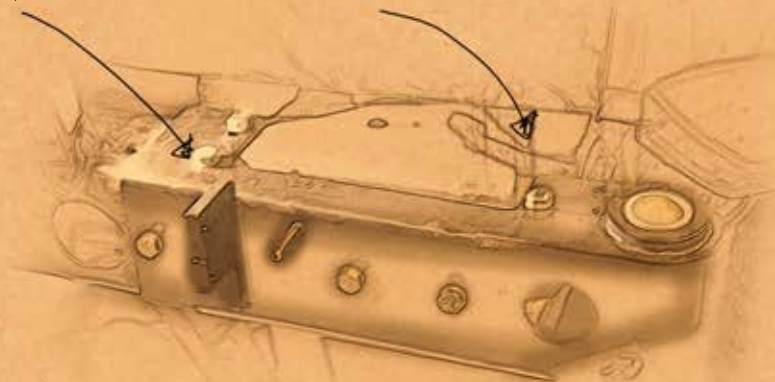


Die Montage: **WICHTIG!** Richten Sie den Träger zuerst an der/den vorhandenen Bohrungen aus und fixieren ihn dann durch das Einsetzen der Schraube(n). Die folgend beschriebene Reihenfolge sollte eingehalten werden!

Setzen Sie die beiden fehlenden Bohrungen auf der Oberseite der Stoßstange. Auch hier werden die Schrauben eingesetzt, aber noch nicht endgültig angezogen.

Nun können die restlichen Bohrungen gesetzt werden - zuerst die Bohrungen in der Front, dann die auf der Unterseite.

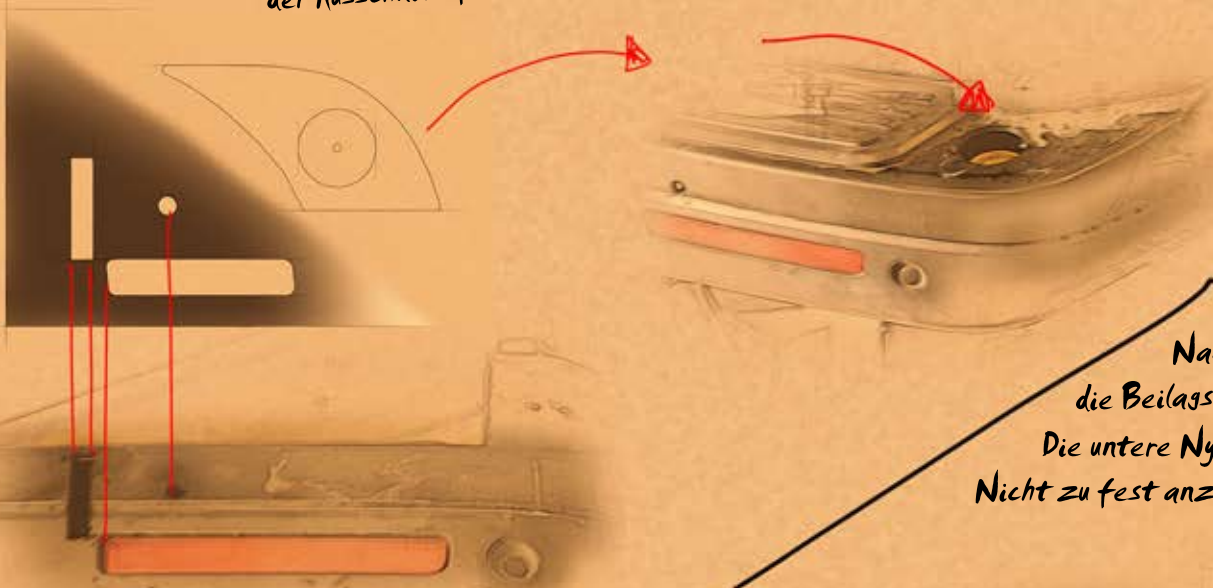
Die Schrauben mit Unterbrechungen abwechselnd anziehen. Stellen Sie sicher, dass der Träger kein Spiel aufweist!



Die Schablone:

Die Schablone besteht aus zwei Teilen. Mit dem linken, unteren Teil werden sowohl die Position des Ausschnitts für den Halter der Trägerverriegelung, wie auch für den Gummistopper in der Kunststoff-Stoßstange festgelegt.

Der rechte, obere Teil definiert die Position der Zentrierbohrung, mittels derer der Ausschnitt für den Trägerarm geschaffen wird.



Die letzten Handgriffe:

Der Gummistopper wird ungefähr 10mm tief gedreht. Er muss beim Verriegeln des Trägers noch gequetscht werden!



WICHTIG! Im Anschluss Position mit Loctite fixieren!

Die Re-Montage der Kunststoffstoßstange:

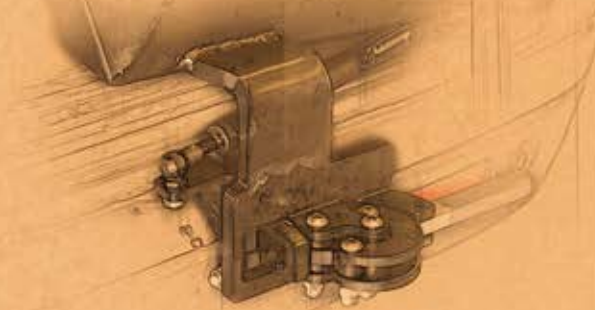
HINWEIS: Der Anbau der Kunststoffstoßstange erfolgt in umgekehrter Reihenfolge zum Abbau. Stellen Sie vor dem Verschrauben sicher, dass die für den Abbau getrennten Stecker (Park Distance Control) wieder verbunden wurden.

Der Trägerarm:

Beim Einsetzen des Trägerarms in die Buchse ist es absolut notwendig, dass der Arm in der Waagrechten geführt wird. Ein Verkanten würde zu irreparablen Schäden an der Buchse führen!

Nach dem Positionieren des Arms werden die Bodendichtung, der O-Ring, die Beilagscheibe und die Mutter eingesetzt.

Die untere Nylonmutter wird so fest angezogen, bis der Träger nicht mehr wackelt. Nicht zu fest anziehen! Der Trägerarm muss frei drehbar sein!



WICHTIG! Der Radträgerschlitten ist an verschiedene Radgrößen anpassbar. Er muss so eingestellt sein, dass das Reserverad gegen den Träger gedrückt wird! Um Beschädigungen des Gasdruckdämpfers zu vermeiden, muss der Träger beim Öffnen zusätzlich geführt werden!

